

PRESSEMITTEILUNG

BUND Landesverband Niedersachsen e. V.
Goebenstr. 3a
30161 Hannover
www.bund-niedersachsen.de

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



28. Oktober 2015

BUND begrüßt Charta „Weideland Norddeutschland“

In Aurich haben heute Vertreter von Landwirtschaft, Natur- und Tierschutz, Verbrauchern und Molkereiwirtschaft die Charta „Weideland Norddeutschland“ unterzeichnet. Darin bekennen sie sich zum gemeinsamen Ziel, die Weidehaltung von Milchkühen zu erhalten. Der BUND Landesverband Niedersachsen ist Mitunterzeichner und begrüßt diesen breiten Konsens.

„Mit den Unterschriften unter die Charta ‚Weideland Norddeutschland‘ ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung von Weidemilchprogrammen geschaffen“, sagt Tilman Uhlenhaut, Landwirtschaftsreferent des BUND Niedersachsen. „Diese Erklärung bietet jetzt die Möglichkeit, Label für Weidemilch aus Niedersachsen zu entwickeln und umzusetzen. Die Charta stellt die Basis dar, um den Verbrauchern Weidemilch von bäuerlichen Betrieben aus Niedersachsen anzubieten. Für den Natur- und Umweltschutz kann Weidehaltung einen wichtigen Beitrag leisten, denn wenn Dauergrünland als Weide naturschutzverträglich bewirtschaftet wird, trägt es dazu bei, die Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft zu erhalten. Außerdem bindet insbesondere das Wurzelwerk der Graspflanzen das Klimagas CO₂.“

Aus der Sicht des BUND können nun weitere Schritte folgen. Klare Kriterien, die dem Verbraucher auch transparent gemacht werden, seien anzustreben. So könnten Verbraucher beim Einkauf dazu beitragen, dass in niedersächsischen, bäuerlichen Betrieben grasende Milchkühe auf der Weide auch weiterhin Realität bleiben. Gefordert seien jetzt die Unternehmen der Milchbranche und der Einzelhandel in Zusammenarbeit mit den übrigen Unterzeichnern der Charta. Sie müssten den bäuerlichen Milchviehbetrieben in Niedersachsen Angebote machen, um Weidemilch in den regionalen Lebensmitteleinzelhandel zu bringen. „Dazu gehört auch ein fairer Preis für die Landwirte, die Weidemilch erzeugen“, sagt Uhlenhaut. „Denn es sind vor allem die extrem niedrigen Erzeugerpreise, die immer mehr Landwirte dazu treiben, ihre Betriebe aufzugeben oder die Kühe das ganze Jahr hindurch im Stall zu halten.“

Rückfragen zum Thema an:

Tilman Uhlenhaut
Landwirtschaftsreferent
BUND Landesverband Niedersachsen e. V.
Tel. (0157) 74499120
tilman.uhlenhaut@nds.bund.net

Pressekontakt:

Thomas Mura
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
BUND Landesverband Niedersachsen e. V.
Tel. (0511) 965 69-31
thomas.mura@nds.bund.net
www.bund-niedersachsen.de

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist bundesweit mit mehr als 500.000 Mitgliedern, Spendern und Förderern der größte Umweltverband Deutschlands. In Niedersachsen zählt der Verein rund 33.000 Mitglieder und Förderer. Der Verein ist vom Staat als Umwelt-/Naturschutzverband anerkannt. Der BUND versteht sich als die treibende gesellschaftliche Kraft für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Die Vision: ein zukunftsfähiges Land in einer zukunftsfähigen und friedfertigen Welt.